

## Burgenland – Beispiel innovativer Praxis

### SO-HO – Ein Grenzerlebnis ohne Grenzen

Die VS Horitschon befindet sich in Grenznähe (ca. 10 Minuten entfernt). Durch die Osterweiterung der EU wagten wir ab 2004/05 mit Unterstützung der Eltern den Schritt „Ungarisch“ als zweite lebende Fremdsprache anzubieten bzw. ab 2005/06 eine zweisprachige Klasse mit Deutsch und Ungarisch einzurichten. Daraus entstand eine Bildungspartnerschaft zwischen unserer Schule und der Deutschen Nationalitätenschule Ödenburg. Offen für Neues und als innovative Schwerpunktschule der PH Burgenland suchten wir einen Weg, die schon aufgebaute grenzüberschreitende Schulpartnerschaft zu vertiefen.

Die Projektidee:

Ziel: Sprachentausch und Intensivierung der Zweitsprache zwischen den SchülerInnen der 2. Klassen der Grundschule in Sopron und der VS Horitschon; Tandempädagogik – eine Methode interkultureller Sprachdidaktik. Im Zentrum des Projekts: bilingualer Kulturaustausch. Produktiver Sprachentausch mit Freude, Erweiterung der sprachlichen Kompetenz. Erstellung eines zweisprachigen Reiseführers für Kinder, der die Lieblingsplätze beider Schulumgebungen beinhalten soll.

Projektverlauf:

Ouvertüre des Projekts – kurze Schilderung der Projektstage in Sopron und in Horitschon.

Zwischenbericht:

Was wurde bisher erreicht? Stärken und Schwächen des Projekts, Perspektiven für die Weiterarbeit.

Kontakt:

VDir Marion Schmiedl

VS Horitschon

[marion.schmiedl@gmx.at](mailto:marion.schmiedl@gmx.at)